



Schülerinnen sammeln heute Spenden für Gedenktafel

Die Gedenktafel für die Opfer des in Günzburg geborenen KZ-Arztes Josef Mengele nimmt „augenscheinlich“ Gestalt an. Auge um Auge legten Schülerinnen die aus Ton geformten 130 Augen zu einem Muster für die Mengele-Gedenktafel zusammen. In einem gemeinsa-

men Projekt des Maria-Ward-Gymnasiums und des Dossenberger-Gymnasiums schufen über 80 Schüler die individuellen Blicke, die später den Betrachter an die Gräueltaten des KZ-Arztes Mengele erinnern sollen. Mit einem Bronze-Abguss der Vorlagen aus Ton soll eine

Tafel von etwa 1,20 mal 1,40 Meter Größe entstehen, die im Dossenberger Hof aufgehängt wird. Um dies finanzieren zu können, sammeln Schüler und Stadtarchivar Walter Grabert am heutigen Samstag vor der Dossenberger Grundschule Spenden. Bild: Bleier